

**Stadtvertretung
der Landeshauptstadt
Schwerin**

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

--

Datum: 27.11.2017

**Antrag
Drucksache Nr.**

--

Antragsteller Fraktion DIE LINKE.

Bearbeiter:

Telefon: 0385/545-2957

Beratung und Beschlussfassung im

Fachausschuss für

- Finanzen und Rechnungsprüfung Hauptausschuss Stadtvertretung
- Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
- Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
- Soziales und Wohnen
- Kultur, Sport und Schule
- Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen
-

Beschluss am:

Betreff

**Sicheren Schulweg für Kinder der Heineschule und der neuen Grundschule
am Ziegelsee**

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass alle Schülerinnen und Schüler, welche ab dem 2. Schulhalbjahr die neue Grundschule am Ziegelinnensee besuchen, einen sicheren Schulweg haben. Über die konkreten Maßnahmen soll er die Stadtvertretung bzw. ihre Ausschüsse fortlaufend informieren. Darüber hinaus ist der Informationsfluss an die Eltern der betroffenen Kinder permanent sicherzustellen.

Begründung

Mit dem Start der inneren Sanierung des Gebäudes der Heinrich - Heine - Schule und aufgrund der Verzögerungen im Bauablauf beim Heine Hort müssen ab Februar 2018 ca. 320 Schülerinnen und Schüler in der neuen Schule Lagerstraße unterrichtet werden.

Immer wieder erreichen die Antragstellerin Rückfragen, wie die Landeshauptstadt Schwerin gedenkt, einen sicheren Schulweg, vor allem für die Erstklässler sicherzustellen. Traditionell üben viele Eltern den Weg zur Schule bereits während des Vorschuljahres ein. Nun ändert sich dieser und macht die Querung mehrerer Straßen notwendig. Darüber hinaus wünschen sich auch die Eltern der Schülerinnen und Schüler, die an der neuen Grundschule eingeschult wurden, einen sicheren Schulweg.

Bisherige Auskünfte der Verwaltung bezüglich der Sicherstellung eines sicheren Schulweges blieben weitestgehend unverbindlich. Stattdessen wurde auf Probleme (keine Ausleuchtung des Parks gegenüber dem Landeskommmando wegen Denkmalschutzaspekten möglich, keine Bedarfsampel wegen Störung des Verkehrsflusses angestrebt, keine Versetzung von Lichtsignalanlagen geplant) verwiesen. Die Eltern und Kinder haben den notwendigen Umzug der Heineschule wegen Bauverzug jedoch nicht zu verantworten. Zudem braucht es für die Grundschüler der neuen Schule ebenfalls eine sichere und dauerhafte Lösung. Daher erwartet die Antragstellerin verbindliche Aussagen, durch welche Maßnahmen künftig ein sicherer Schulweg garantiert werden soll.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE